

Allgemeine Geschäftsbedingungen 2011 gültig für juristische Personen

Rechtliche Angaben seitens des Anbieters:

Unternehmen: Rayou OG
Adresse: Brisera 24c
6830 Rankweil
Österreich
Gewerberechtlicher GF: David Böckle, Bakk.Komm.
Firmenbuchnummer: FN 342238 t
Gerichtsstand: Feldkirch, Vorarlberg, Österreich
UID-Nummer: ATU65499702

Kontaktadresse: Rayou OG
Brisera 24c
6830 Rankweil
Österreich
office@rayou.eu

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens (nachfolgend auch Anbieter genannt) ist der Verkauf von Fitnessvideo-Abonnements, welche mittels der Online-Plattform <http://business.fitmitmaya.com> vertrieben und abgespielt werden. Die Erfüllung erteilter und angenommener Aufträge wird vom Anbieter im eigenen Namen und auf eigene Rechnung im Auftrag des jeweiligen Kunden (nachfolgend Auftraggeber genannt) durchgeführt. Im Folgenden wird aus Gründen der leichten Lesbarkeit nur die männliche Form (z.B. der Kunde, der Auftraggeber) verwendet, schließt aber in aller Deutlichkeit die weibliche Kundschaft mit ein.

II. Gewährleistung

1. Ein Fehler bei der Lieferung neuer Videos im vorgenannten Sinne liegt nicht vor, wenn die beanstandete Darstellung durch die Verwendung einer nicht geeigneten Darstellungssoft- oder Hardware (z. B. Betriebssystem, Webbrowser) oder durch Störungen der Kommunikationsnetze anderer Unternehmen oder durch Rechnerausfall bei Internet Providern oder Online-Diensten oder durch unvollständige und/oder nicht aktualisierte Angebote auf sogenannten Proxy-Servern (Zwischenspeicher) kommerzieller und nicht kommerzieller Provider und Online-Dienste, die außerhalb des Verantwortungs-/Einflussbereichs des Anbieters liegen, oder durch den Ausfall eines Servers, wegen höherer Gewalt, Streik oder sonstigen Gründen, die nicht von dem Unternehmen zu vertreten sind, hervorgerufen wird.

2. Sollten Fehler bei der Ausführung eines Auftrags entstehen, ist der Auftraggeber nicht berechtigt, die Zahlung eines anderen Auftrags zu verweigern. Eine Aufrechnung ist nur zulässig, wenn der zur Aufrechnung gestellte Anspruch des Auftraggebers unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

III. Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber bestätigt mit Vertragsabschluss, dass er, bzw. eine Person, der er die Nutzung des Programms ermöglicht, Staatsbürger eines europäischen Landes oder eines Mittelmeeranrainerstaates ist, oder aus einem anderen Grund nicht unter die Gerichtsbarkeit eines außereuropäischen Landes oder eines Nicht-Mittelmeeranrainerstaates fällt.

IV. Lieferbedingungen

1. Das Programm liefert täglich 2 Fitnessvideos (jeweils in deutscher und englischer Sprache inklusive Untertitel). Die Lieferung erfolgt von Montag bis Freitag jeweils ab 0.00 Uhr (MEZ). Die Lieferung erfolgt auch an Feiertagen.

2. Der Kunde benötigt für die Anwendung des Programms und den Download der Fitnessclips eine Internetverbindung mit mind. 56 kb/s (mehr wird empfohlen) sowie folgende Systemvoraussetzungen:

Einen der folgenden Webbrowser:

Windows Internet Explorer

Mozilla Firefox

Google Chrome

Opera

Safari

in HTML5-fähiger Version

oder

Adobe Flash Player Plugin zum verwendeten Webbrowser

3. Durch das einmalige Abspielen eines Fitnessvideos entsteht ein durchschnittliches Datenvolumen von 8-15MB.

BITTE BEACHTEN: Je nach Providervertrag des Auftraggebers können durch die Nutzung des Programms zusätzliche Kosten entstehen.

4. In den Videos sichtbare Produkte (z.B. Computer, Markenkleidung) sind Bestandteil des Programms und können aus technischen Gründen in Einzelabonnements nicht weggelassen werden.

V. Haftungsausschluss

1. Alle Übungen werden von Fachpersonal ausgewählt und vorgezeigt. Der Auftraggeber, bzw. Dritte, denen er die Nutzung des Programms ermöglicht, sollten vor Teilnahme an diesem Fitnessprogramm einen Arzt konsultieren um auszuschließen, dass keine medizinischen Einwände vorliegen, an diesem Fitnessprogramm teilzunehmen. Sollte sich der Arzt genauer über das Fitnessprogramm informieren wollen, erhält er 14 Tage lang kostenlosen Zugang zu den Videos.

2. Die Benutzung des Programms erfolgt auf eigene Gefahr. Der Auftraggeber haftet für Personen, denen er die Benutzung des Programms ermöglicht.

3. Die Integration und Anwendung des Programms im Netzwerk des Auftraggebers erfolgt auf eigene Gefahr. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Anwendung des Programms die Hard- und Software des Auftraggebers Schaden nimmt und es zu einem Teil- oder Totalausfall kommen kann.

4. Ausschluss von Kunden außerhalb des geografischen Europas und außerhalb der Mittelmeeranrainerstaaten. Der Anbieter haftet in keinerlei Weise für allfällige Schadenersatz- oder sonstige Forderungen aus Ländern außerhalb Europas (inkl. Mittelmeeranrainerstaaten) oder von Nutzern, die nicht Staatsbürger eines europäischen Landes (inkl. Mittelmeeranrainerstaaten) sind, die durch Installation und/oder Benutzung der Videos und der dazugehörigen Software entstehen.

5. Der Anbieter haftet nicht für die ununterbrochene Erreichbarkeit der Website.

6. Der Anbieter haftet nicht für Schäden die dem Auftraggeber bzw. Personen, denen der Auftraggeber die Nutzung des Programms ermöglicht, durch die Nutzung des Programms entstehen. Die Nutzung des Programms erfolgt auf eigene Gefahr.

7. Für Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, haftet der Anbieter nur bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft. Dies gilt auch für Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen und gesetzliche Vertreter des Anbieters.

8. Der Anbieter haftet nur, wenn wesentliche Vertragspflichten verletzt sind. Dabei ist der Schadenersatz auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Ein Ausgleich von atypischen oder nicht vorhersehbaren Schäden findet nicht statt.

VI. Abonnement

1. Durch die schriftliche Bestätigung eines gelegten Angebots wird der Vertrag abgeschlossen. Der Auftraggeber erhält eine Rechnung für das vereinbarte Zahlungsintervall am Beginn des vereinbarten Zahlungsintervalls. Das Zahlungsziel beträgt, falls nicht anders vereinbart, 30 Tage.

2. Die Lieferung beginnt, falls nicht anders vereinbart, nach Eingang der ersten Zahlung.

3. Die Lieferung endet nach Kündigung durch einen der Vertragspartner oder wenn der Auftraggeber seiner Zahlungsverpflichtung auch nach dreimaliger Mahnung nicht nachkommt.

4. Mahnkosten: Der Anbieter behält sich vor eine angemessene Mahngebühr zu verrechnen.

5. Der Auftraggeber darf das Programm nur jener Anzahl von Nutzern zugänglich machen, welche mit dem Anbieter schriftlich vereinbart wurde. Für die missbräuchliche Nutzung (z.B. durch die Weitergabe von Zugangscodes) durch den Auftraggeber oder durch Dritte, denen der Auftraggeber das Programm zugänglich macht haftet der Auftraggeber.

6. Dauer des Abonnements: Das Abonnement läuft für die vereinbarte Buchungsdauer und endet automatisch.

9. Kündigung durch den Anbieter: Der Anbieter kann das Abonnement jederzeit ohne Einhaltung von Fristen und ohne Angabe von Gründen zum jeweils Monatsletzen kündigen. Die Information hierüber erfolgt schriftlich (per Post oder E-Mail). Bereits im Voraus eingehobene Abonnementzahlungen werden aliquot zurück gezahlt.

VII. Rücktrittsrecht

1. Das 7-tägige Rücktrittsrecht gemäß § 3 Fernabsatzgesetz entfällt, da es sich bei der Ware um Software und audiovisuelle Produkte handelt, welche gemäß § 5f Fernabsatzgesetz von der Rücktrittsregelung ausgenommen sind.

2. Damit der Auftraggeber trotzdem das audiovisuelle Angebot sowie die Funktionalität der Online-Plattform testen kann, stellt der Anbieter ein kostenloses und unverbindliches 14 tägiges Testabonnement zur Verfügung.

IX. Preise

1. Für die Aufträge gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses jeweils gültigen Preisangaben des Anbieters, sofern einzelvertraglich in Schriftform nichts anderes vereinbart wurde.

X. Geltungsbereich

1. Für alle mit dem Anbieter abzuschließenden/abgeschlossenen erstmaligen, laufenden und künftigen Geschäfte gelten ausschließlich die zum jeweiligen Vertragsabschluss geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters.

2. Mit der Erteilung des Auftrages/Bestellung des Abonnements wird die ausschließliche Gültigkeit der zum jeweiligen Vertragsabschluss geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters durch den Auftraggeber anerkannt.

XI. Vertragsabschluss

1. Der Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Auftraggeber kommt durch die schriftliche Bestätigung eines gelegten Angebots durch den Auftraggeber und Annahme des Auftrags durch den Anbieter durch Zusendung einer Auftragsbestätigung an die vom Auftraggeber angegebene E-Mail-Adresse zustande. Der Anbieter hat das Recht noch nicht bestätigte Aufträge auch ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

XIII. Haftungsausschluss für den Bereich Webauftritt des Anbieters

1. Der Anbieter haftet nicht für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in seinem Webangebot eingestellten Informationen.

2. Der Anbieter hat keinen Einfluss auf Gestaltung und Inhalte fremder Internetseiten. Er distanziert sich daher von allen fremden Inhalten, auch wenn von Seiten des Anbieters auf diese externen Seiten ein Link gesetzt wurde. Dies gilt für alle auf der Homepage und in Aussendungen angezeigten Links und für alle Inhalte der Seiten, zu denen die Banner und Links führen, sowie für Fremdeinträge in vom Anbieter eingerichteten Gästebüchern, Diskussionsforen und Mailinglisten.

XIV. Copyright

Die Online-Plattform, die Fitnessclips, das Homepage-Layout, die verwendeten Grafiken und Bilder, die Sammlung von Beiträgen sowie einzelne Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung, Weitergabe oder Verwendung ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Anbieters nicht gestattet. Alle Rechte behält sich der Anbieter vor. Die auf der Homepage und in den Fitnessclips verwendete Musik, mit Ausnahme des Jingles, unterliegt Creative-Commons Lizenzen. Im Falle der Vervielfältigung, Weitergabe und/oder Verwendung müssen die Bestimmungen der jeweiligen Creative-Commons-Lizenzen berücksichtigt werden.

XV. Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters. Der Anbieter ist allerdings berechtigt, Ansprüche gegen den Auftraggeber auch an jedem anderen für diesen zuständigen Gerichtsstand geltend zu machen.

2. Für die Vertragsabschlüsse, Vertragsbeziehungen und Vertragsfolgen gilt österreichisches Recht.

XVI. Sonstiges

1. Änderungen oder Ergänzungen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Benachrichtigung des Auftraggebers mittels elektronischer Nachricht (E-Mail). Der Auftraggeber stimmt zu, dass Änderungen oder Ergänzungen zum Vertrag an die vom Auftraggeber bei Vertragsabschluss angegebene E-Mail-Adresse übermittelt werden. Änderungen und Ergänzungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen müssen dem Auftraggeber mindestens 14 Tage vor Eintreten deren Gültigkeit mitgeteilt werden. Kündigt der Auftraggeber sein Abonnement nach dem Inkrafttreten der neuen AGB nicht, gelten diese als vom Auftraggeber angenommen. Für den bereits im Voraus bezahlten Zeitraum, gelten jeweils die zum Zeitpunkt der Zahlung gültigen AGB. Mündliche Nebenabreden können nicht getroffen werden bzw. haben keine rechtsgültige Wirkung.

2. Sollten einzelne Teile der vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen voll wirksam.

3. Der Anbieter erkennt von den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Auftraggebers nicht an. Diese werden selbst dann nicht Vertragsbestandteil, wenn der Anbieter ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

4. Das Abgehen von der Schriftformerfordernis bedarf der Schriftform.

XVII. Zahlungen

1. Die Zahlung erfolgt laut Rechnung auf das vom Anbieter angegebene Konto. Eventuell anfallende Überweisungs- und/oder Umrechnungsgebühren fallen zulasten des Auftraggebers.

XVIII. Datenschutz

Die Daten des Auftraggebers werden vom Anbieter nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich zum Zwecke der Auftragsverarbeitung, der Vertragsabwicklung und der Zahlungsabwicklung verwendet. Der Anbieter kann nicht ausschließen, dass die vom Auftraggeber angegebenen persönlichen Informationen durch Dritte abgefangen oder entschlüsselt werden. Den Anbieter trifft keine Haftung für die missbräuchliche Verwendung der Daten durch Dritte.

Der Anbieter behält sich vor, die Nutzung des Programms und der Internetseiten zu analysieren (PIWIK). Dabei erhobene Daten (besuchte Seiten, angesehene Videos, Einstiegs- und Ausstiegsseiten etc.) werden nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich zum Zwecke der Produktentwicklung verwendet.

IXX. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Das Gleiche gilt für den Fall, dass die Vereinbarung eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem wirtschaftlichen Sinn der ursprünglichen Regelung am nächsten kommt bzw. dem entspricht, was der Anbieter und der Auftraggeber gewollt hätten, sofern sie diesen Punkt bedacht hätten.